



WIKIPEDIA

Zum 200. Todestag von Johann Peter Hebel

Grenzenlos Alemannisch «Wo die Sprache daheim ist, da ist auch das Herz nicht fremd».

Er war nicht nur der Schöpfer des beliebten «Katzen-tischs» oder der alemannischen Gedichte, sondern vor allem ein feinsinniger Theologe, Seelsorger und Menschenkenner: Johann Peter Hebel.

Anlässlich seines 200. Todes-tages schlagen wir eine Brücke über den Rhein und feiern das, was Süddeutschland und die Schweiz verbindet – den gemeinsamen alemannischen Sprach- und Kulturraum und den Glauben an einen nahbaren Gott.

Feiern Sie mit Pfarrer Christian Mack (Muttenz) und Pfar- rer Axel Huettner (Hebelbund) einen Gottesdienst voller Wärme, Poesie, Humor und heimatlicher Vertrautheit.

Sonntag, 27. September, 10 Uhr, in der Dorfkirche St. Arbogast

Lux Aeterna in der Martinskirche Basel

Kantorei St. Arbogast Unter dem Titel «Lux Aeterna» erwartet

die Besucherinnen und Besu- cher im November 2026 ein eindruckliches Konzert in der Martinskirche Basel. Das abwechslungsreiche Pro- gramm spannt einen musika- lischen Bogen von stiller Innig- keit bis hin zu festlichem Glanz.

Den Auftakt bildet Gabriel Faurés Requiem op. 48, das mit seiner sanften und tröstenden Klangsprache zu den beliebtes- ten geistlichen Werken zählt. Warme Streicherklänge und ein fein abgestimmter Chorge- sang eröffnen dabei eine berührende Vision von Frieden und Ewigkeit.

Einen lichten Kontrast dazu setzt Franz Schuberts Rondo für Violine und Streicher D-Dur 438. Das virtuose Werk begeis- tert mit seiner melodischen Leichtigkeit und bringt heitere, strahlende Akzente in das Kon- zertprogramm.

Zum Abschluss erklingt Schuberts Messe in G-Dur, ein Meisterwerk sakraler Musik. Ihre schlichte Schönheit, die liedhaften Melodien und der Wechsel zwischen zarten und festlichen Passagen verleihen ihr einen besonderen Glanz.

Das Konzert verspricht einen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Tiefe und Hoffnung.

Der Vorverkauf läuft seit dem 1. September 2026. Tickets sind bei Bider und Tanner sowie online unter arbogast. kulturticket.ch erhältlich.

Samstag, 14. November, 19 Uhr, Martinskirche Basel
Sonntag, 15. November, 17 Uhr, Martinskirche Basel



Auch die neue Saison vom Zyschtigträff bietet wieder ein ab- wechslungsreiches Programm.

Zyschtigträff

Die Saison 2026/2027 steht vor der Tür Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Von interessanten Einblicken in ferne Länder über Film und Musik bis hin zu gemütlichen und festlichen Anlässen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am 20. Oktober starten wir mit einer Reise durch Indien. Lassen Sie sich von Fotos aus Indien begeistern und genie- ssen Sie wie immer ein feines Zvieri. Beginn ist um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldre- ben. Wer vom Fahrdienst abge- holt werden möchte, melde sich bitte bis Montag vor der Veranstaltung bei Bruno Buser unter 076 472 50 78.

Im November steht ein Kinonachmittag mit dem Film «Der Tod ist ein Arschloch» auf dem Programm, der zu einem gemeinsamen Filmerlebnis und anschliessendem Aus- tausch einlädt.

Bei unserem Adventsanlass im Dezember stimmen wir uns

in gemütlicher Atmosphäre auf die Weihnachtszeit ein.

Im Januar geht es fasnächt- lich weiter. Schnitzelbänke und musikalische Unterhaltung sorgen für gute Stimmung, Humor und einen beschwing- ten Start ins neue Jahr.

Im Februar dürfen wir uns auf einen musikalischen Höhe- punkt freuen: Eine Handörgel- grossformation sorgt mit ihren Klängen für einen stim- mungsvollen und geselligen Nachmittag.

Frauen-Auszeit 2027 in Montmirail

Lust auf eine Auszeit Das Frauen-Wochenende in Mont- mirail richtet sich an Frauen im aktiven Berufs- und Familien- leben. Wir gönnen der Seele einen Zwischenhalt und genie- ssen gemeinsam die Natur, Stille und gute Gespräche.

Wo stehe ich gerade, welchen Weg habe ich zurückgelegt und was liegt vor mir? Diese Fragen sollen am Wochenende vom 28. bis 30. Mai in Montmirail Raum bekommen und uns für unseren je eigenen Weg stärken. Wir werden Zeit zum Sein und zum Austauschen haben, wan- dern und die Natur geniessen.

Die Communauté de Mont- mirail liegt hoch über dem Neuenburgersee inmitten von Wald, Reben und weitem Blick auf die Alpen. Die ökumenische Kommunität bietet einen stil- vollen und ruhigen Ort zum Auftanken – mit liebevoll gestalteten Räumen, gast- freundlicher Atmosphäre und Zeiten der Stille und Spirituali-

tät. Ideal für ein Wochenende, um Gemeinschaft zu erleben, zur Ruhe zu kommen und neue Inspiration zu finden. Informa- tionen zu den Tagesabläufen sowie Anmeldemöglichkeit (bis spätestens 18. April 2027) finden sich auf www.ref-mut- tenz.ch/bericht/485. Die Teil- nehmerinnenzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Gottesdienste

Sonntag, 27. September 10 Uhr, Kirche: Gottesdienst zum 200. Todestag von Johann Peter Hebel, Pfarrer Christian Mack und Pfarrer Axel Huettner

Sonntag, 4. Oktober 10 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sara Stöcklin

Sonntag, 11. Oktober 10 Uhr, Kirche: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz

Sonntag, 18. Oktober 10 Uhr, Kirche: Gottesdienst, Pfarrerin Monika Garruchet und Laienpredigerin Katja Maier
Sonntag, 25. Oktober 10 Uhr, Kirche: Gottesdienst, Pfarrer Christian Mack

In den Altersheimen Zum Park: 15 Uhr, Käppeli: 16 Uhr
Freitag, 25. September Pfarrer Christian Mack
Freitag, 9. Oktober Pfarrer Philipp Ottiger
Freitag, 23. Oktober Sozialdiakon Markus Bürki

Weitere Anlässe

Gespräch mit der Bibel. Mittwoch, 14. und 28. Oktober, jeweils 19.15 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Haupt- strasse 1, Pfarrer Christian Mack

Männerstamm. Freitag, 25. September, 19 Uhr, Wachtlokal, Kirchplatz 1, und Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, Huus am Brunne, Klingentalgraben 35, Basel, Kontakt: Markus Bürki, 077 521 61 42

Trauercafé. Donnerstag, 22. Oktober, 16 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1, Kontakt: Elisabeth Schirmer, 079 667 28 08

Musikalischer Wochenausklang. Freitag, 25. September und 30. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Kirche, Thomas Schmid, Orgel

Kantorei St. Arbogast. Proben am Montag, um 19.45 Uhr, Feldreben, Kontakt: Annette Jamieson, 079 422 43 01, annette.jamieson@bluewin.ch

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde: Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88, sekretariat@ref-muttenz.ch
Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag: 9.30–11.30 Uhr, und Dienstag und Donnerstag, 14–16 Uhr

Zur Website

ref-muttenz.ch

Informationen zu Gottes- diensten/Veranstaltungen

Birsfelden

Sonnige Tage am Bodensee

Rückblick Anfang Juli und Anfang September reiste je eine Gruppe aus Birsfelden mit ver- gleichbarem Ferienprogramm an den Bodensee. Das Motto der Woche lautete: «Ich sehe was, was du nicht siehst.» Tatsächlich gab es viel zu sehen – und an den Abenden, bei einer Besinnung, einen regen Austausch darüber.

Nach einem ersten Stopp in Stein am Rhein ging es hinauf zum Arenenberg mit herrlicher Aussicht auf den See und Besuch des Napoleon- Museums. Dann erreichte die Gruppe das Ver- wöhn-Hotel «Inseli», eingebettet in eine parkähn- liche Uferzone nahe dem Hafen. Gegenüber den grauen Wiesen im Basel-Land erlebte man sattes Grün, dennoch einen ungewöhnlich niedrigen Pegelstand. Baden war kaum möglich, Sonnen- baden umso mehr. Mit Schiffen ging es Richtung Arbon, Lindau und Friedrichshafen.

Das Locorama in Romanshorn lockte Eisen- bahnfreunde. An einem Tag ging es mit der Zahn- radbahn von Rorschach hinauf nach Heiden. Ein Teil der Gruppe wanderte den Witzweg. Auf dem Rückweg konnten alle Interessierten noch künst- lerische Sandskulpturen an der Seepromenade in Rorschach bewundern.



Sandskulpturen in Rorschach.

Ein Tagesausflug mit dem Car umrundete den See: von Bregenz und Lindau bis Wasserburg und Kressbronn mit Mittagessen und Ausblick auf Rorschach und Arbon. In Meersburg führte der Weg zur Altstadt mit Renaissance und Rokoko- Schloss.

Eine sanfte Schifffahrt brachte die Reisenden nach Arbon ins Saurer-Museum – Lastwagen-, Maschinen- und Textilmaschinenbau. Enga- gierte Liebhaber dieser Maschinen führten durch dieses ausgezeichnete, ehrenamtlich geleitete Museum.

Am letzten Tag erkundete die Gruppe die Innenstadt von St. Gallen und wanderte zu einem Terrassen-Restaurant mit Blick auf die Stadt und den See. Dann nahmen die Reisenden fröhlich und doch wehmütig Abschied. Ein Dank gilt dem aufmerksamen, fürsorglichen Team, das das Programm täglich auf die ver- schiedenen Bedürfnisse abstimmte. Eine Reise voller Erinnerung: an Landschaft und Geschichte, an gemeinsame Stunden und an Menschen, die mit Sorgfalt und Herz für das Wohl der Gruppe sorgten.

ECKHARD WITTIG



Entspannung an Bord.

Agenda

Weitere Anlässe

Gebet für die Gemeinde. Sonntag, 18. und 25. Oktober, 9.15–9.45 Uhr, im KGH
Kinderkirche. Sonntag, 18. und 25. Oktober im KGH.
Jugend und Glaube. Freitag, 16. Oktober, 18–20.30 Uhr, im KGH
Beflügelter Lobpreis. Samstag, 17. Oktober, 10.30–11.30 Uhr. Gemeinsames Singen von Lobliedern mit Flügel- begleitung in der Kirche
Gemeindeessen. Samstag, 17. Oktober, ab 11.30 Uhr im KGH, Buffet mit Speisen aus Indien und Sri Lanka, Erlös: Leed
Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff. Für Erwachsene, im KGH, Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr, mit Anmeldung
Treffpunkt +/- 65. Mittwoch, 21. Oktober, 14.30–16.30 Uhr, im KGH
Kaffee- und Spieltreff. Für Erwachsene im KGH, Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 Uhr
Wandergruppe. Dienstag, 20. Oktober, Auskunft Nelly Gasser, 079 153 52 06
Fahrdienst zum Gottesdienst. Sonntags (ausgenommen Ferien, Sekretariat) Anmeldung bis Donnerstag, 11.30 Uhr
Krabbelgruppe. Jeden Dienstag, 9.30–11 Uhr, im KGH, ausgenommen Schulferien. Eltern mit Kindern bis vier Jahre

Unterstützen Sie unseren Förderverein

Der heutigen Ausgabe des Kir- chenbote liegt ein Flyer des Fördervereins «Reformierte Kirche für Birsfelden» bei. Der Förderverein engagiert sich für den Erhalt der Kirche als Ort der Begegnung, der Gemein- schaft und des Glaubens. Der Flyer informiert darüber, wie der Kirchgemeinde nahestehende Personen unabhängig von ihrer Mitgliedschaft die vielfältige Arbeit unserer Kirch- gemeinde finanziell unterstüt- zen können. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Mittragen und Ihre Gaben. Bei Fragen zum Förderverein finden Sie im Flyer weitere Informationen und Kontaktdaten. IM NAMEN DER KIRCHENPFLEGE UND DES FÖR- DERVEREINS, FELIX RUDIN (PRÄSI- DENT FÖRDERVEREIN)

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober 10 Uhr: Pfarrerin Agnes Valiy-Nagy
Sonntag, 11. Oktober 10 Uhr: Pfarrer Andreas Klaiber
Sonntag, 18. Oktober 10 Uhr: Pfarrerin Sibylle Baltisberger
Sonntag, 25. Oktober 10 Uhr: Pfarrer Tobias Zehnder (Ende Sommerzeit)

sind ohne Anmeldung willkommen. Auskunft bei Anne-Catherine Beuchat, 061 312 35 17

Kontakt

Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden: Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden, 061 311 47 48, sekretariat@ref-birsfelden.ch
Mo, 9–11.30 Uhr, Mi–Fr, 9–11.30 Uhr, Dienstag geschlossen

Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz.

Psalm 104,14–15: